



NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG

Ruth Stoltenberg

Objekt I. Untersuchungshaftanstalt und Haftkrankenhaus Berlin-Hohenschönhausen

Autoren: Roland Jahn, Ruth Stoltenberg, Wolfgang Zurborn

Künstler: Ruth Stoltenberg

Gestaltet von Ruth Stoltenberg und Kehrer Design

Festeinband mit Schutzumschlag

22 x 28 cm

130 Seiten plus 24-seitiges Booklet

80 Farabb.

Deutsch/Englisch

ISBN 978-3-86828-601-4

Euro 29,90

Sensible fotografische Eindrücke und Zeitzeugenaussagen, die unter die Haut gehen

Die Arbeiten Ruth Stoltenbergs zeigen das ehemalige Stasigefängnis Hohenschönhausen und das zugehörige Haftkrankenhaus aus einem sehr persönlichen Blickwinkel: Neben den sensiblen Fotografien kommen auch Zeitzeugen zu Wort, die in genau diesen Räumen die Schrecken und Praktiken des Stasiregimes am eigenen Leib erfahren mussten. Eindrücklich sind die Interieurs der Verhörräume, die eine gemütliche Wohnzimmeratmosphäre im Gegensatz zur karg eingerichteten Zelle herstellen sollten, um die Gefangenen gesprächsfreudiger zu stimmen. Besonders hervorgehoben sind die Stühle, auf denen die Inhaftierten während der oft stundenlangen Verhöre saßen. Sie fungieren als Zeugen des Martyriums der Gefangenen und versinnbildlichen zugleich deren einzige Verbindung zur Außenwelt.

Stoltenbergs zentrale Fragen und Grundlagen ihrer Fotoserie waren: Wie groß ist der menschliche Urtrieb nach Freiheit? Wie hält ein Mensch die Foltermethoden, Zersetzungstechniken, das absolute Ausgeliefertsein aus? Wie überlebt man die vielen Tage, Wochen, Monate in der Ungewissheit und Angst? Was erzählt man seinem Vernehmer in stundenlangen Verhören? Die Fotografien Stoltenbergs sind in ihrer ungemeinen Schlichtheit schockierend, ohne sensationsheischend zu sein.

»Zeit heilt alle Wunden. Das sagt der Volksmund. Er meint nicht unbedingt das aufgeschlagene Knie, sondern die Wunden, die man nicht so sieht. Die Wunden der Seele. Der zeitliche Abstand von einem Ereignis lässt die Intensität dieser Art von Schmerz geringer werden. Bis es nicht mehr schmerzt. Die Hoffnung, sie ist menschlich, dass mit dem Abstand, den die Zeit bringt, die Verletzung, die Trauer, die Leere, das Trauma verschwinden. Es ist nur ein frommer Wunsch: Zeit heilt alle Wunden.«

– Roland Jahn
Bundesbeauftragter für die
Stasi-Unterlagen

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Artikel verwendet werden dürfen.

Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

*Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:
Beate Kury, beate.kury@kehrerverlag.com oder
Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com
Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, D-69123 Heidelberg
Fon 06221/64920-25, Fax 06221/64920-20
www.kehrerverlag.com www.artbooksheidelberg.com*

Übersicht der Pressebilder



o1_Objekt 1
©Ruth Stoltenberg



o2_Objekt 1
©Ruth Stoltenberg



o3_Objekt 1
©Ruth Stoltenberg



o4_Objekt 1
©Ruth Stoltenberg



o5_Objekt 1
©Ruth Stoltenberg



o6_Objekt 1
©Ruth Stoltenberg



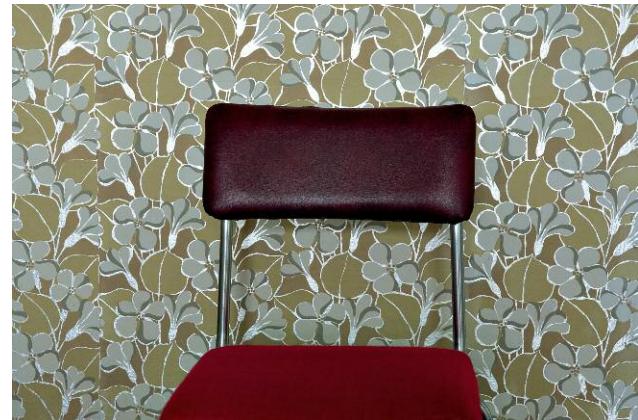
07_Objekt 1
©Ruth Stoltenberg



08_Objekt 1
©Ruth Stoltenberg



09_Objekt 1
©Ruth Stoltenberg



10_Objekt 1
©Ruth Stoltenberg



11_Objekt 1
©Ruth Stoltenberg



12_Objekt 1
©Ruth Stoltenberg